

Potsdam, 24.10.2017

Pressemitteilung

Zu den Ergebnissen der Kabinettsitzung teilt die stellvertretende Regierungssprecherin Gerlinde Krahnert mit:

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Chef vom Dienst

Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51

(03 31) 8 66 – 13 56

(03 31) 8 66 – 13 59

Fax: (03 31) 8 66 – 14 16

Internet: www.brandenburg.de

presseamt@stk.brandenburg.de

Zahl dualer Studienangebote wächst – Praxisnahes Studium erhöht Unternehmensbindung und auch Fachkräfteangebot

Der Ausbau dualer Studienangebote gehört im Land Brandenburg zu den Kernvorhaben der Landesregierung. Zudem ist es ein Schlüsselprojekt der Landesstrategie zur Fachkräftesicherung. Aus dem jetzt vorliegenden Bericht, der dem Landtag zugeleitet wird, wird der Mehrwert dualer Studienangebote für alle Beteiligten deutlich – für Studierende der große Praxisbezug, für die Hochschulen weitere attraktive wettbewerbsfähige Studienangebote, für Unternehmen eine stärkere Anbindung der Studierenden.

Die Zahl der dualen Studienangebote wächst an Brandenburgs staatlichen Hochschulen. Gab es zu Beginn der Legislaturperiode 10 derartige Studienformate, so sind es jetzt bereits 29, teilte Wissenschaftsstaatssekretärin Ulrike Gutheil heute nach der Kabinettsitzung in Potsdam mit. Die meisten brandenburgischen Hochschulen bieten duale Studienformate - von der klassischen Betriebswirtschaftslehre über Maschinenbau bis zu den Pflege- oder Therapiewissenschaften. Weitere Angebote dieser Formate, in denen die akademische und die berufliche Qualifizierung miteinander verknüpft sind, sollen im kommenden Jahr folgen.

Wissenschaftsstaatssekretärin Gutheil sagte: „Mit dem Ausbau dualer Studienangebote erhöhen wir die **Attraktivität der brandenburgischen Hochschulen** und tragen zur **Fachkräftesicherung** bei. Differenzierte und wachsende Anforderungen in vielen Arbeitsfeldern erfordern zunehmend die Verknüpfung beruflicher und akademischer Qualifizierung. Durch die konkrete berufliche Ausrichtung ist für Hochschulabsolventen die Perspektive gerade im regionalen Arbeitsmarkt besonders günstig.“

Gutheil: „Die Ausweitung des dualen Studienangebotes haben das Land und die Hochschulen gemeinsam vorangebracht: Die **‘Agentur Duales Studium Land Brandenburg’** berät, vernetzt und koordiniert landesweit den Ausbau des Studienangebotes. Für die Arbeit der Agentur und für die Entwicklung neuer dualer

Studienangebote an den Hochschulen stellen wir bis 2019 insgesamt sechs Millionen Euro zur Verfügung.“

Die Agentur und mehrere durchgeführte Regionalforen sind Teil eines umfassenden Maßnahmenpakets, mit dem das Land den Ausbau dualer Studienangebote fördert:

- Die im Mai 2016 gegründete „Agentur Duales Studium Land Brandenburg“ ist die zentrale Informations- und Vermarktungsstelle aller Brandenburger Hochschulen für duale Studienangebote. Sie koordiniert die Zusammenarbeit zwischen Hochschulen, Unternehmen, Kammern und Verbänden. Zu ihren Aufgaben gehört es, Studieninteressierten und Unternehmen über die Möglichkeiten dualer Studiengänge zu informieren sowie Hochschulen zu beraten und zu unterstützen, etwa bei der Entwicklung von Studienformaten und der Gestaltung von Lehrplänen. Das Land unterstützt die Geschäftsstelle bis 2018 mit rund 250.000 Euro jährlich.
- Im Februar 2016 wurde der Beirat Duales Studium Brandenburg bestellt. Die 16 Mitglieder kommen aus den Hochschulen, den Industrie- und Handelskammern, den Gewerkschaften, den Unternehmensverbänden und den zuständigen Ministerien. Der Beirat fungiert als Impulsgeber, Mittler und Multiplikator sowie als Expertengremium für zu erarbeitende Empfehlungen zu Qualitätsstandards des dualen Studiums.

Weitere Informationen: www.duales-studium-brandenburg.de